

Bankgewerbe: Ver.di macht Druck mit Warnstreiks

Frankfurt am Main/Wiesbaden. Die Gewerkschaft ver.di erhöht mit Warnstreiks den Druck in der Tarifrunde für Deutschlands öffentliche und private Banken. Den Anfang machten am Mittwoch Beschäftigte der Nassauischen Sparkasse in Wiesbaden. Dort wollen Gewerkschaft und Arbeitgeber am 28. Juni zu ihrer dritten Verhandlungsrunde für die bundesweit etwa 230.000 Bankangestellten zusammenkommen.

Für den heutigen Donnerstag rief ver.di Mitarbeiter unter anderem von Commerzbank, Dekabank, Deutscher Bank, Frankfurter Sparkasse, Helaba und KfW zu einem ganztägigen Ausstand auf. Geplant sind ein Demonstrationszug durch das Frankfurter Bankenviertel und eine Kundgebung in der Innenstadt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/288136.bankgewerbe-ver-di-macht-druck-mit-warnstreiks.html>